

Wochenblatt

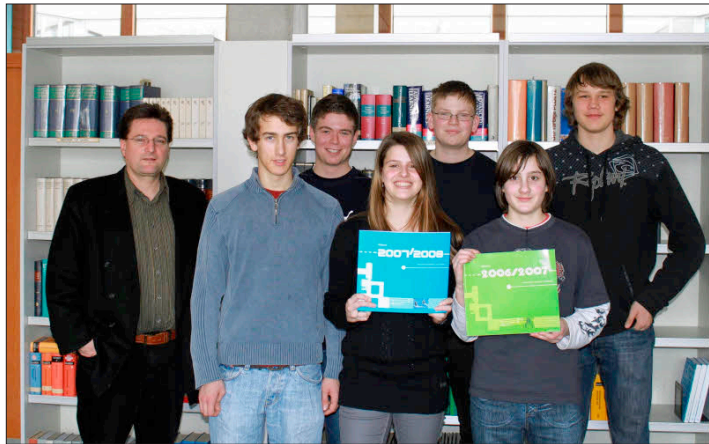
23.06.2010

Neues Jahrbuch des Gymnasiums

Interessante Beiträge lassen das Jahrbuch des THG immer besser werden

Schopfheim. Bereits zum zwölften Mal legt das Theodor-Heuss-Gymnasium ein Jahrbuch vor. Ursprünglich als Jahresbericht konzipiert, der mit kurzen Texten vom Verlauf des Schuljahres berichtete, ist die Publikation mittlerweile zu einem 124 starken, teilweise farbig bebilderten Jahrbuch angewachsen. Bürgermeister Christoph Nitz und Schulleiter Wolfgang Stocker haben Grußworte beigesteuert.

Nach wie vor finden die Höhepunkte des Schuljahres Erwähnung. In Schuljahr 2008/09 werden die Ganztageschule mit ihren vielerlei Projekten und das Leitbild besonders gewürdigt. Über die Projektta-ge, die im Juli des alten Schuljahres stattfanden, wird in Wort und Bild ausführlich berichtet. Da selbstverständlich der Unterricht auch am THG im Mittelpunkt steht, er aber häufig wenig Erwähnung in Jahrschriften findet, hat das Gymnasium sich entschlossen, regelmäßig über Unterrichtsprojekte zu berichten. So fand ein Kapitel einer Jahresarbeit der Schülerin Louisa Kimmig über Identität von Donauschwaben in Vergangenheit und Gegenwart Aufnahme im aktuellen Jahrbuch; die Arbeit entstand in einem Seminarskurs für die Oberstufe, der dem Thema „Heimat und Fremde“ gewidmet war. Schülerinnen und



Das neue Jahrbuch des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Foto: WB

Schüler, die bei naturwissenschaftlichen, künstlerischen, literarischen oder sportlichen Wettbewerben erfolgreich waren, werden vorgestellt.

Mehr und mehr hat sich das THG entschlossen, Aufsätze ins Jahrbuch aufzunehmen, die über den Tag und die Schule hinaus interessant sind. Felix Göpel, der bis Juli 2009 als Referendar am THG tätig war und der 2002 mit dem Fahrrad quer durch Asien zur Fußball-WM in Südkorea fuhr und darüber ein Buch schrieb, ist mit einer Leseprobe vertreten. Björn Kern, der vor einigen Jahren sein Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium abgelegt und ist mittlerweile als erfolgreicher Schriftstel-

ler bekannt geworden, ist in dieser Ausgabe mit seiner Erzählung „Flugangst“ gewürdigt. Das Redaktionsteam um Studiendirektor Volker Habermaier und die Referendarin Jana Fridrichová wurde nach dem Ausscheiden der bewährten Jahrbuchmacher Fabian Riether und Matthias Zarth nunmehr von Chiara und Elia Dießlin, Jan Oliver Osterod, Sebastian Probst, Felix Reisberger, Dominik Riether und Stefanie Thoma verstärkt.

Das neue „Jahrbuch des Theodor-Heuss-Gymnasiums“ ist während der normalen Unterrichtszeiten zum Preis von 5 Euro im Schulsekretariat erhältlich. (WB)